

3.000 Schüler schnuppern Praxisluft „Tag der Ausbildung“ in Oldenburg wirbt für Handwerkernachwuchs

Oldenburg: Rekordbesuch beim „Tag der Ausbildung“ auf dem Gelände des Berufsbildungszentrums in Tweelbäke, 3.000 Schüler/-innen informierten sich anlässlich der 10. Berufsinformationsveranstaltung über 50 verschiedene Handwerksberufe. Selbstverständlich war auch die Tischler-Innung Oldenburg wieder mit einer eigenen Präsentation vertreten. In Gesprächen mit Ausbildern und Auszubildenden verschafften sich die Jugendlichen einen Eindruck vom Berufsalltag und den Erwartungen der handwerklichen Unternehmer/-innen.



Die Ausbildungsmesse gehört zu den Größten im Nordwesten und erreicht zwischenzeitlich die Schulen aus den Landkreisen Oldenburg, Ammerland, Friesland, Wesermarsch und Cloppenburg sowie die Städte Oldenburg und Delmenhorst.



Der starke Praxisbezug der Veranstaltung mit den „lebendigen Werkstätten“ ist für die Jugendlichen, die im nächsten Jahr die Schule verlassen und noch keine konkreten beruflichen Vorstellungen haben, zu einer wichtigen Entscheidungshilfe geworden.



Um den Bedarf an qualifizierten Nachwuchskräften zu decken, müssen wir uns als Interessenvertretung unseres Handwerks hier präsentieren, erläuterte Vorstandsmittglied und Tischlermeister Heinz Gramberg. Insbesondere muss es unsere Aufgabe sein, mit Vorurteilen aufzuräumen. Wir bemühen uns deshalb auch um weibliche Auszubildende in ehemals typischen Männerberufen, denn die Praxis zeige, dass Frauen bei Gesellen- und Abschlussprüfungen regelmäßig gute Ergebnisse abliefern.

Den Jungen und Mädchen war die Begeisterung am Innungsgemeinschaftsstand schnell anzumerken. Wer wollte, durfte bereits einfache praktische Arbeiten durchführen. Der 16jährige Andreas aus Oldenburg und die Wardenburgerin Sylvia haben sich jedenfalls für eine Ausbildung im Handwerk entschieden und wollen Tischler bzw. Tischlerin werden. An dem angebotenen Eignungstest der Innung wollen Sie in jedem Fall teilnehmen.